**Frau**

**Prof. Dr. Karola Wille**

Vorsitzende der ARD

Masurenallee 8-14

14057 Berlin

**…, den …**

Sehr geehrte Frau Professorin Wille,

die ständige Musikuntermalung von Spiel- und Dokumentarfilmen oder Reportagen führt dazu, dass ich das gesprochene Wort nur schlecht, manchmal gar nicht verstehen kann.

Ich möchte aber nicht auf interessante Berichte, Sendungen oder Spielfilme verzichten müssen, denn ich zahle ja auch Gebühren – und muss sie zahlen.

Ich sehe eine Verpflichtung der Fernsehanstalten, allen voran der öffentlich-rechtlichen, die Belange von Fernsehzuschauern mit Einschränkungen beim Hören, darunter viele Seniorinnen und Senioren, zu berücksichtigen und für alle verständliche Sendungen herzustellen.

Das gilt in besonderer Weise für Eigenproduktionen, es sollte aber auch ein Maßstab dafür sein, welche Produktionen eingekauft werden.

Nehmen Sie die Bedürfnisse Ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer ernst!

Mit freundlichen Grüßen